

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Ihre Ansprechpartnerin
Corinna Saring

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

presse@smul.sachsen.de*

09.09.2026

Zukunftsprojekt »WildNaTour« als Modell für nachhaltige Landnutzung

Einladung zur Pressetour ins UNESCO-Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Die »Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft« beheimatet Deutschlands größtes zusammenhängendes Teichgebiet und ist zudem geprägt von ausgedehnten Heidelandschaften, naturnahen Wäldern sowie Bergbaufolgelandschaften. Als anerkanntes UNESCO-Biosphärenreservat ist das Gebiet als Modellregion für eine nachhaltige Landnutzung und Bewirtschaftung zertifiziert. Um diese Kulturlandschaft als Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum zu erhalten und weiterzuentwickeln, wird derzeit das Projekt »WildNaTour« umgesetzt. Bund und Freistaat investieren dafür rund 22 Millionen Euro aus Strukturwandelmitteln.

Das Vorhaben umfasst Maßnahmen, mit denen zukunftsfähige Nutzungs- und Wirtschaftsformen in den Schwerpunkten Naturerlebnis, Nachhaltigkeit sowie Tourismus etabliert werden sollen. Ziel ist es, die Natur in dieser einzigartigen Kulturlandschaft zu schützen und gleichzeitig für die Menschen erlebbar zu machen. Dafür werden bereits vorhandene Angebote ausgebaut und darüber hinaus innovative Projekte umgesetzt.

Sachsens Umweltstaatssekretär Ulrich Menke wird sich am kommenden Dienstag (15.09.) im Rahmen einer Tour entlang ausgewählter Projektstationen gemeinsam mit Vertretern aus dem Sächsischen Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung sowie Mitarbeitern der Biosphärenreservatsverwaltung und der beteiligten Gemeinden über den aktuellen Stand der Maßnahmen informieren. Zu diesem Termin sind die Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich eingeladen. Die Stationen der Tour werden mit Kleinbussen angefahren, in denen alle Teilnehmer mitfahren können. Zur Mittagszeit wird ein Imbissangebot bereitgestellt.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft**
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

<https://www.smul.sachsen.de>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Tour startet am Dienstag, 15. September um 9:00 Uhr am **HAUS DER TAUSEND TEICHE**, Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz. Es beherbergt die zentrale Informationsstelle sowie die Dauerausstellung des Biosphärenreservats und wird ab Ende dieses Jahres klimaneutral und barrierefrei umgestaltet. Darüber hinaus findet an dieser Station die Einweihung eines Linienbusses der Regionalbus Oberlausitz GmbH statt. Er ist einer von zwei Bussen, die mit Landschaftsmotiven versehen sind und künftig die Sichtbarkeit des Reservats im öffentlichen Raum erhöhen.

Anschließend wird um 9:50 Uhr in **Gebelzig**, einem Ortsteil der Klimagemeinde Hohendubrau, die neue Heizungsanlage feierlich eingeweiht, die mit Hackschnitzeln und Photovoltaik betrieben wird und künftig die Biosphärenschule, die Kita, das Dorfgemeinschaftshaus sowie den Bauhof versorgt.

In **Kreba-Neudorf** steht um 10:45 Uhr die Besichtigung des bislang leerstehenden Wasserturms am Naturerlebnispfad auf dem Programm. Nach der Sanierung wird das denkmalgeschützte Wahrzeichen zu einer neuen dezentralen Informationsstelle des Biosphärenreservats umgebaut. Ziel ist eine dauerhafte Nutzung als Ausstellungsort für Umweltbildung und als Gästeinformation mit Aussichtspunkt auf der Turmspitze.

Die letzte Station führt um 11:30 Uhr zum **Erlichthof Rietschen**. Hier entsteht aktuell ebenfalls eine neue Informationsstelle in Form eines Holzpavillons mit Informationsangeboten und »grünem Klassenzimmer«. Damit soll das Netz von Informationsstellen an touristischen Zielen in der Biosphärenreservatsregion gestärkt werden.

Von Rietschen aus erfolgt die Rückfahrt zum HAUS DER TAUSEND TEICHE.

Die Mittel für das Projekt »WildNaTour« werden bereitgestellt im Rahmen des Investitionsgesetzes Kohleregionen (InvKG) und mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Bei Interesse an einer Teilnahme bitten wir um Rückmeldung bis zum 14.09.2026, 10 Uhr an broht.oeffentlichkeitsarbeit@sachsenforst.sachsen.de.